

## BERUFSBILD **DIGITAL IMAGING TECHNICIAN (DIT)**

fr: digital image technician DIT  
 engl: digital image technician DIT

### **Allgemeiner Aufgabenbereich**

Der DIT ist ein eigenständiger, spezialisierter Techniker und Berater der Kamera-Abteilung. Er unterstützt die Kamera-Crew in ihrer technisch-kreativen Arbeit mit der elektronischen Kamera. Er kann ggf. auch schon am Drehort eine vorläufige technische Qualitätskontrolle der Aufnahmen vornehmen. Er ersetzt nicht die technische Endkontrolle des Bildmaterials in der Postproduktion, kann jedoch in hohem Masse zur Produktionssicherheit beitragen. Ziel ist es, die bestmögliche technische Qualität bei der digitalen Filmaufnahme zu gewährleisten.

### **Tätigkeits- und Verantwortungsbereich**

#### **a) Vorbereitung**

- Beratung der Chef-Kamera bei der Auswahl des Produktionssystems
- Planung des Arbeitsprozesses (Workflow)
- Test des visuellen Konzeptes der Chef-Kamera bezüglich seiner Durchführbarkeit in der Produktion und mit der Postproduktion
- Intensive Tests und Vorbereitungen der Technik in Zusammenarbeit mit den Kamera-Assistenten und der Postproduktion
- Ggf. notwendige Kalibrierungen / Look Management der Technik
- Ggf. Abstimmen von Datenstrukturen / Datenmanagement in Absprache mit der Postproduktion
- Zusammenstellen und Auswahl der Geräte mit den Kamera-Assistenten
- Ausführen und ggf. Korrigieren der Einstellungen an den Geräten, technische Funktionskontrolle, z.B. Abgleich (Matchen) bei der Mehrkameraproduktion
- In Absprache mit dem 1. Kamera-Assistenten Disposition und Organisation von Equipment

#### **b) Drehphase**

- Die Chef-Kamera unterstützen in der Umsetzung des von ihr gewünschten Bildcharakters mit den dafür geeigneten technischen Möglichkeiten
- Erste technische Kontrolle am Drehort (digitaler "Fusselcheck")
- Verantwortung für die Einhaltung der technischen Arbeitsabläufe bei der Bildaufnahme und Speicherung, z.B. bei der Belichtung in kritischen Motiven oder bei der Arbeit mit Chromakey (Blue/Green-Screen)
- Datenmanagement am Set, Kontrolle in Stichproben, ggf. Datensicherung
- Bedienung von speziellen Geräten, z.B. Rekordern, Signalkonvertern
- Enge Zusammenarbeit mit den Kamera-Assistenten z.B. bei der Schärfenkontrolle und Belichtung sowie anderen Abteilungen/Departementen (z.B. Ton)
- Beheben kleinerer technischer Defekte, sofern am Set möglich
- Um-/Aufbau von Technik (Video-Village, Messtechnik, Monitoring, Aufzeichnung) zusammen mit den Kamera-Assistenten/Video Assist Operator
- Veränderung der Aufnahmeparameter zur Optimierung der gewünschten Bildcharakteristik
- Direkter Kontakt mit der Postproduktion

**c) Nachbereitung**

- Ggf. technisch/visuelle Kontrolle des Bildmaterials im Postproduktionshaus mit den dafür notwendigen Geräten
- Falls gewünscht, Vorbereitungen für die Mustererstellung bzw. Generierung von Arbeitskopien o.ä. in Absprache mit der Postproduktion
- Materiallogistik z.B. zur Übergabe der Aufnahmen an die Postproduktion, Übergabe an Datensicherung, Überspielung etc.
- Geräterückgabe in Zusammenarbeit mit den Kamera-Assistenten

**Voraussetzungen/ Qualifikationen**

- Kenntnisse über die Abläufe der Film- & Fernsehproduktion, sowie deren eventuell unterschiedlichen Produktions- bzw. Postproduktionstechniken
- Umfassende Kenntnisse über die branchenüblichen Kameras, Speichermedien und ihre spezifischen Möglichkeiten und Grenzen
- Grundlagen der Lichtsetzung, Optik & Filterkunde, der Farbenlehre und der technischen und kreativen Belichtung
- Fundierte Kenntnisse der Video- bzw. Digitaltechnik der praxisbezogenen Messtechnik wie z.B. Waveform-Monitor, Vektorskop, Histogramm
- Gute Kenntnisse im Umgang mit Computern und deren Peripherie, z.B. um eine Einschätzung der Datensicherheit unterschiedlicher Speichermedien zur Bildaufnahme oder um kameraspezifische Justagen vornehmen zu können
- Grundlagen der technischen Möglichkeiten und Arbeitsabläufe in der Nachbearbeitung, z.B. der Farbkorrektur oder der Ausbelichtung auf Film
- Eine anerkannte berufliche Ausbildung gibt es bisher nicht